

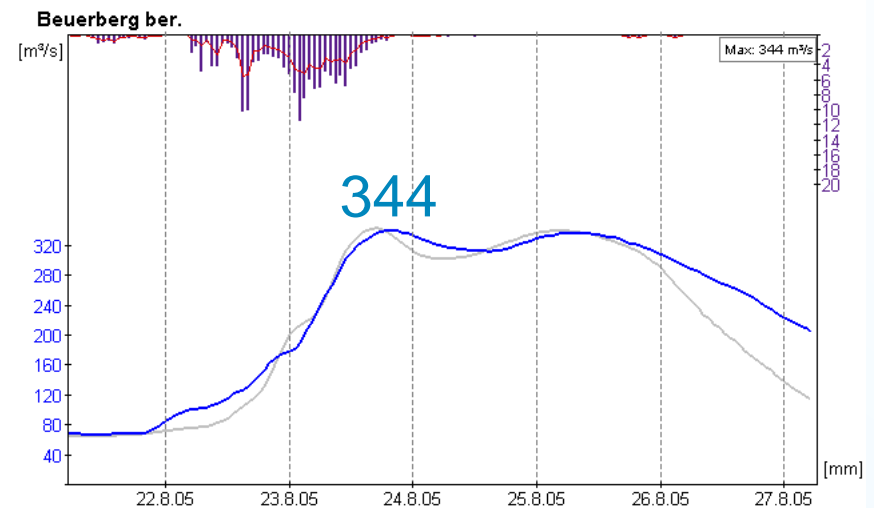
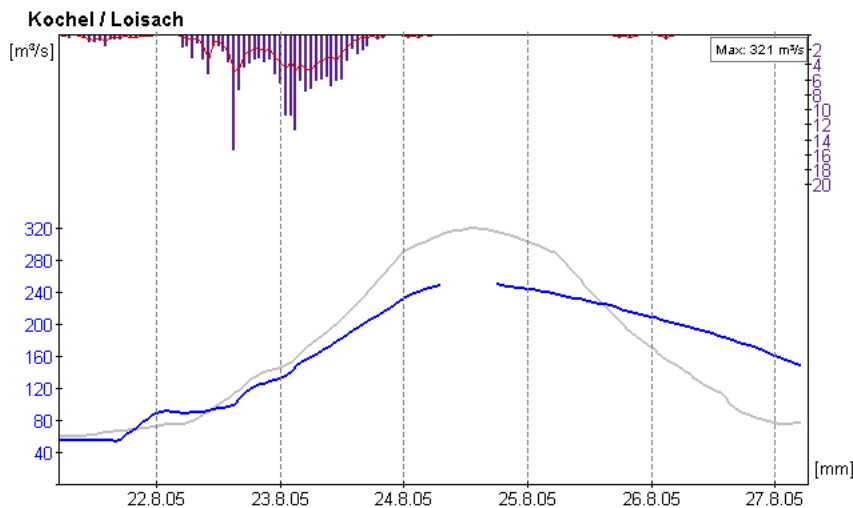
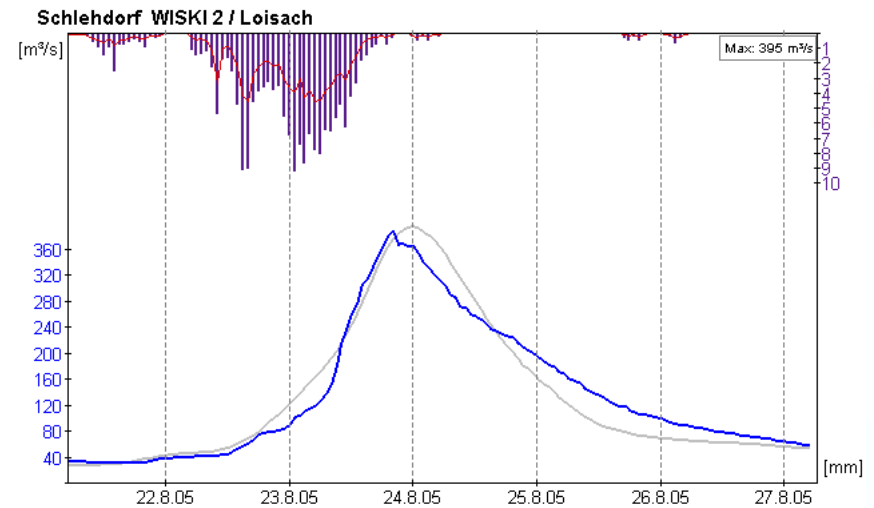
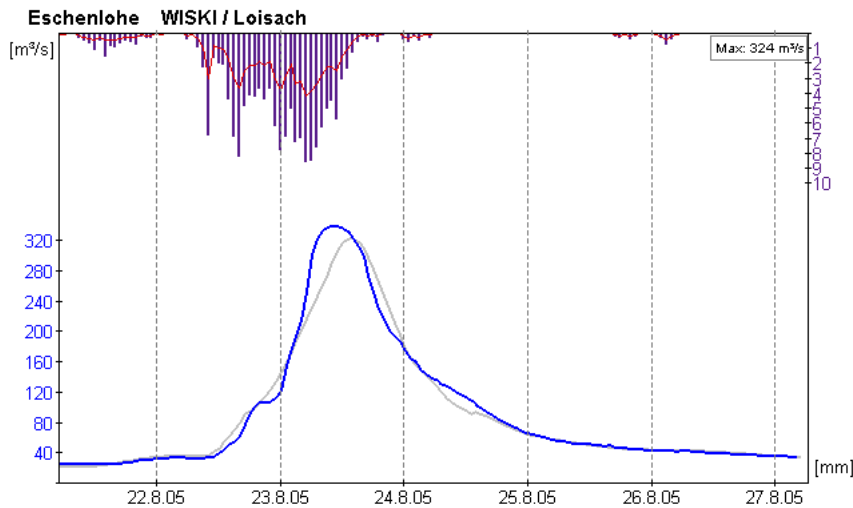


Vergleich Berechnungsergebnisse in LARSIM mit unterschiedlichen Floodrouting-Verfahren

- Natalie Stahl Ref. 54

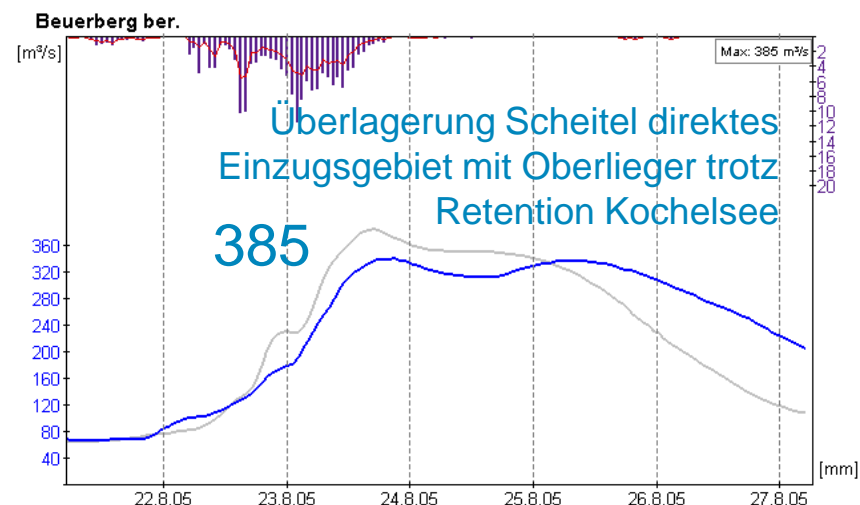
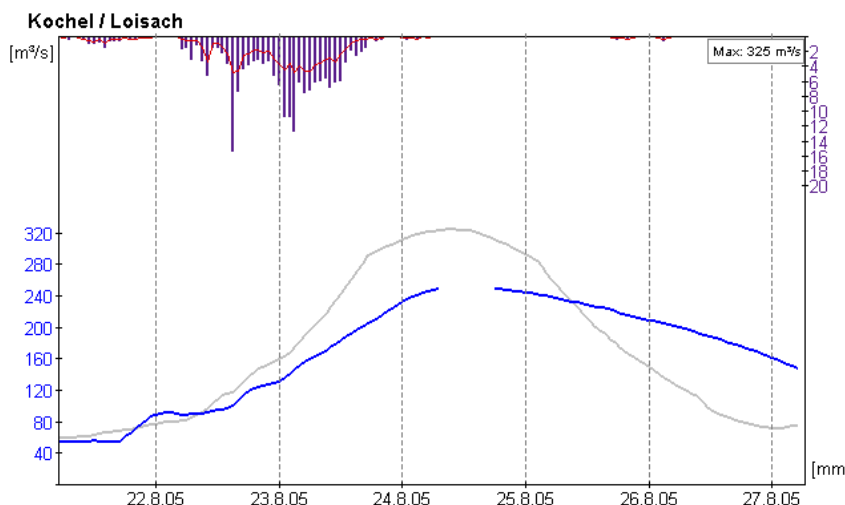
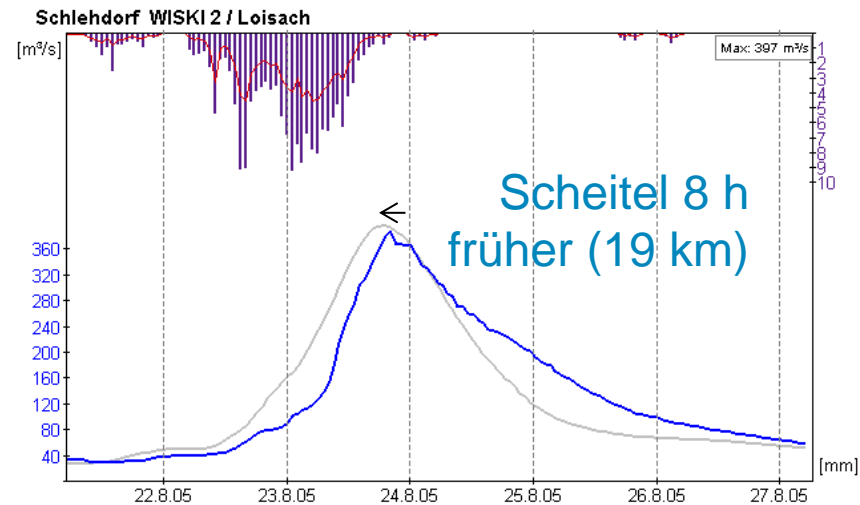
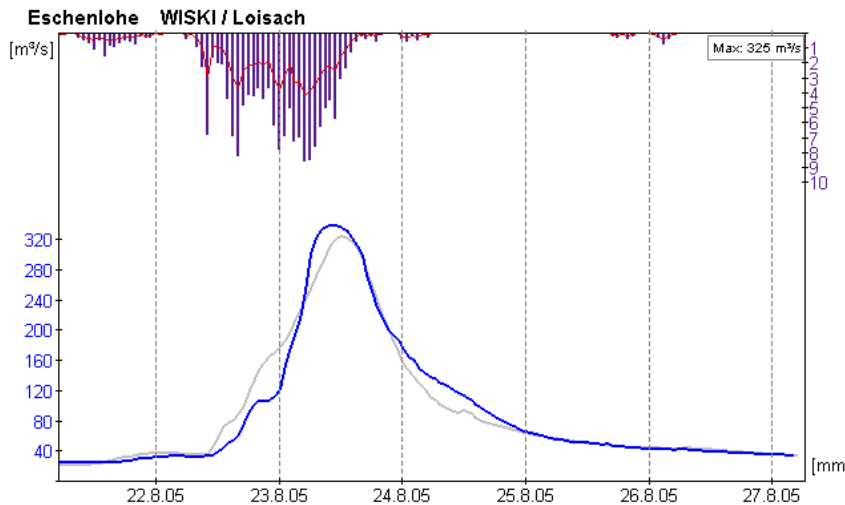


Translation-Retention-Verfahren



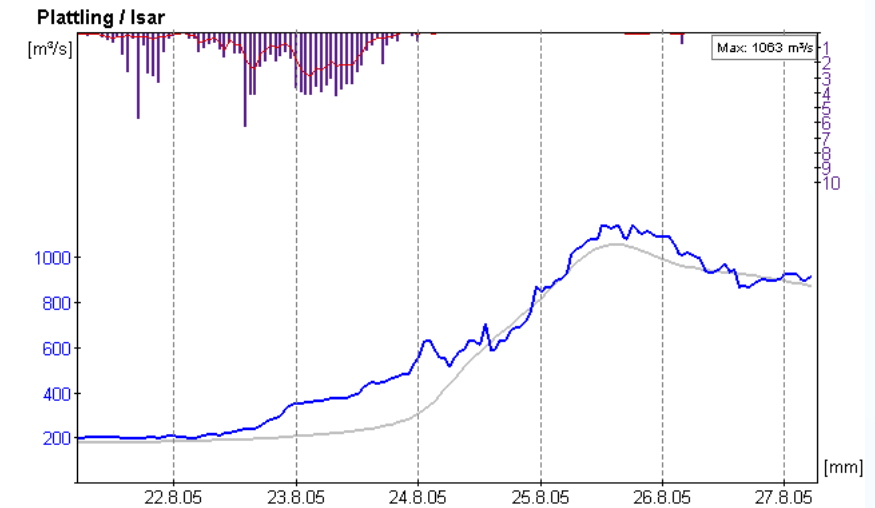
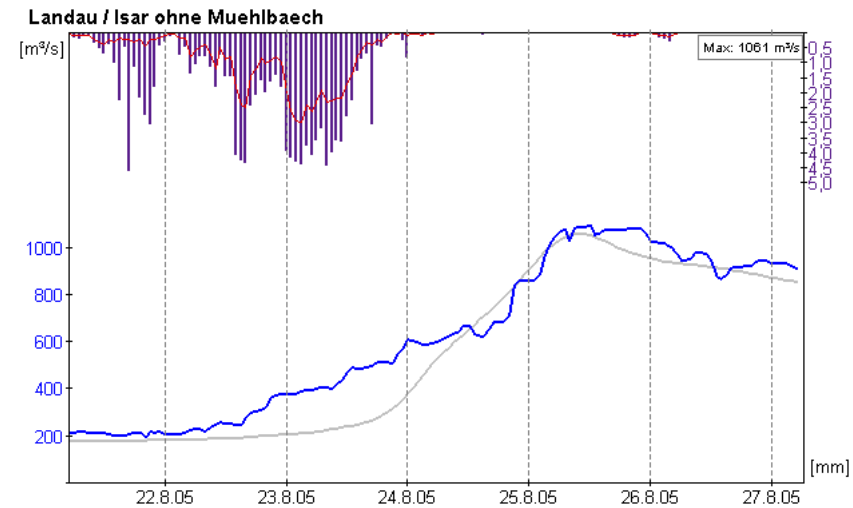
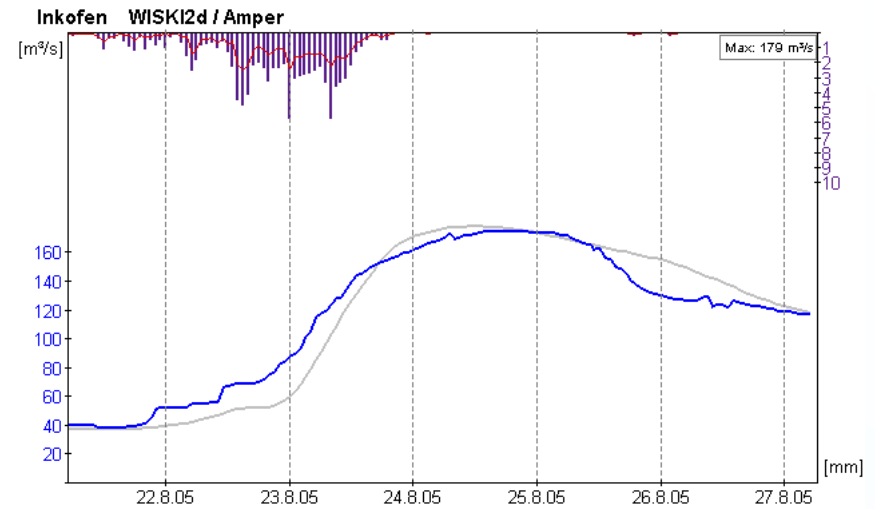
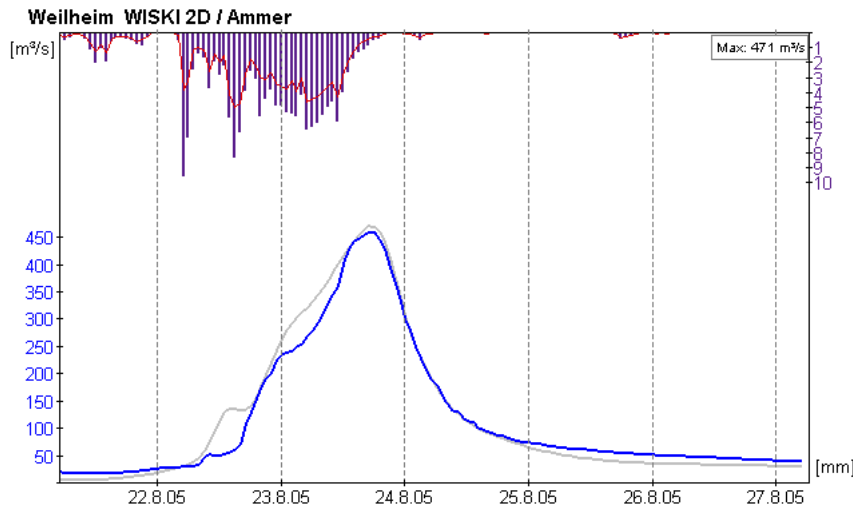


Williams-Verfahren





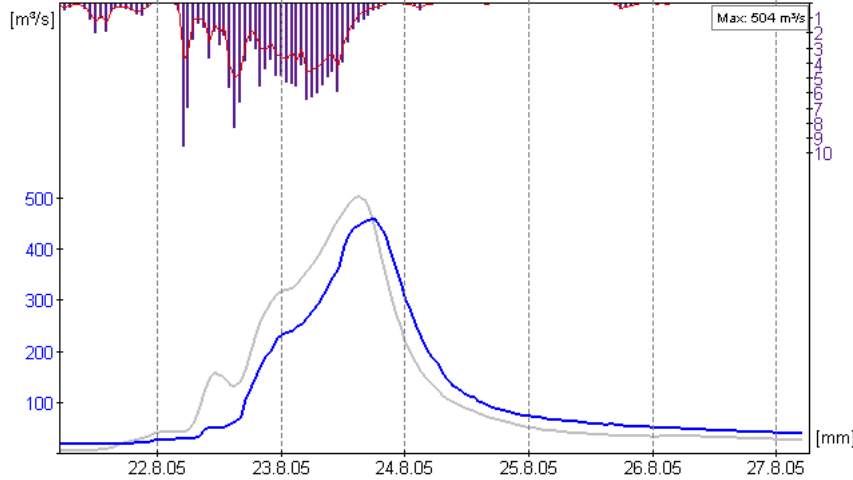
Translation-Retention-Verfahren



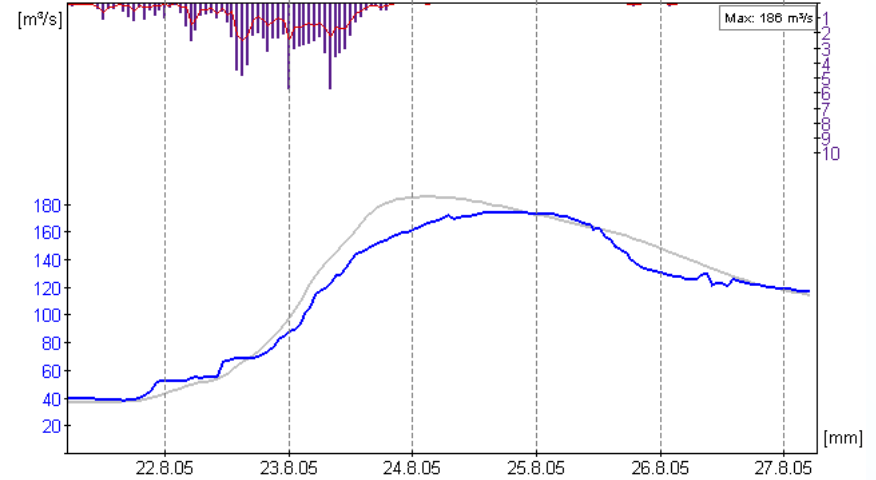


Williams-Verfahren

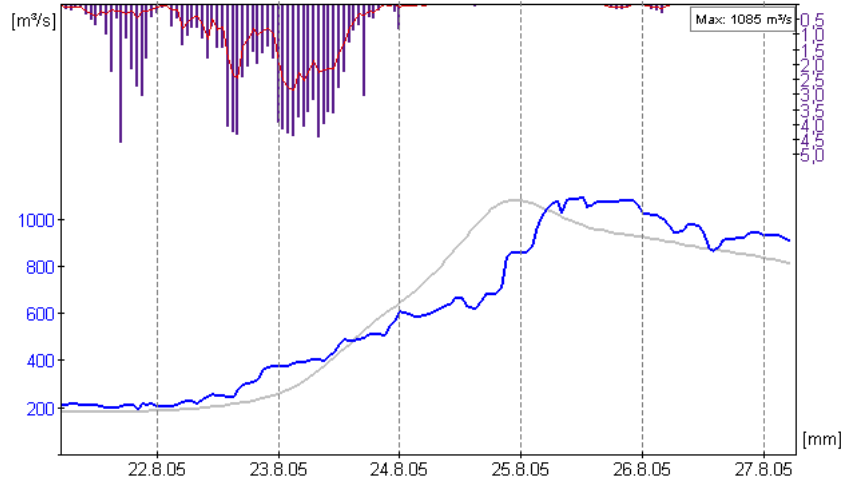
Weilheim WISKI 2D / Amper



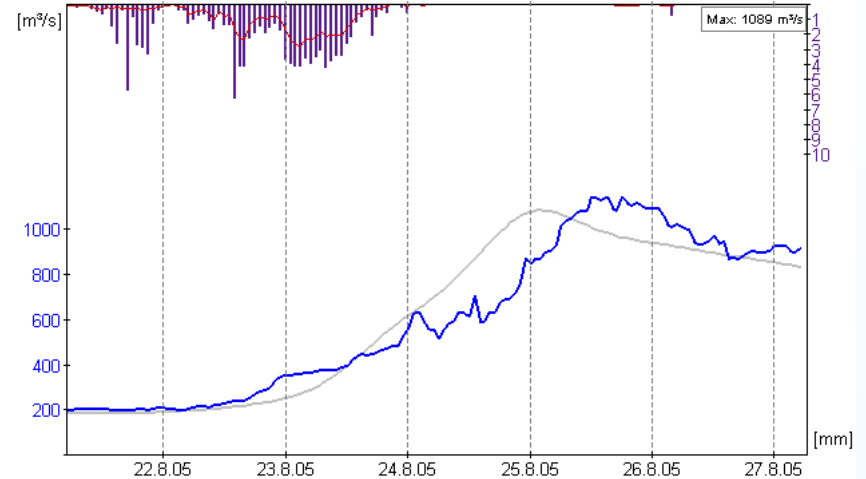
Inkofen WISKI2d / Amper



Landau / Isar ohne Muehlbaech



Plattling / Isar





Zusammenfassung

- Wellenablauf mit Williams schneller
-> Anpassung Wellenablauf durch Rauheiten
(Parameter: EKM, EKL, EKR)
- Höhere Scheitel mit Williams
-> Andere Abflussbeiwerte in der Anpassung (mit Williams systematisch niedriger als mit Translation-Retention)
- Achtung: Man sollte nicht einfach die Verfahren wechseln ohne eine Parameteranpassung!
- These: Für Bereiche mit großen Überflutungsflächen oder im alpinen Bereich ist Translation-Retention besser geeignet als Williams
- Idee: Verfahren mischen, verbessert die Vorhersage?!